

Technisches Datenblatt

STRUKTOL® MC-A

Formreinigungsmischung

Eigenschaften

| | | |
|---------------------------|----------------------|---|
| Aussehen | | Helle Kautschukmischung in Rollenform |
| Geruch | | Schwach aminisch |
| Dichte | [kg/m ³] | 1140 |
| Physiologisches Verhalten | | Siehe Sicherheitsdatenblatt |
| Lagerfähigkeit | | Mindestens 12 Monate bei sachgemäßer Lagerung |
| Abmessung | | 8x350 mm |
| Verpackung | | 22 kg Hobbocks |

Verarbeitungsbedingungen

| | |
|----------------------------|--------------------|
| Vulkanisationstemperaturen | 160 °C bis 195 °C |
| Vulkanisationszeiten | 5 bis 30 Minuten |
| Normale Bedingungen | 175 °C, 10 Minuten |



Hinweise für die Anwendung

STRUKTOL® MC-A ist eine Fertigmischung zur Reinigung verschmutzter Formen.

STRUKTOL® MC-A beseitigt Verschmutzungen in Formen, in denen Kautschukmischungen vulkanisiert wurden. Ablagerungen von Silikonkautschuk und Fluorkautschuk werden allerdings nicht mit gleicher Wirkung beseitigt.

STRUKTOL® MC-A wird zur Reinigung von Formen eingesetzt, indem die Reinigungsmischung in der üblichen Weise in die entsprechende Form eingebracht wird. Der Reinigungsvorgang findet während der Vulkanisation statt.

Ein Formenausbau ist nicht erforderlich. STRUKTOL® MC-A kann mit den üblichen Verarbeitungsmaschinen gewalzt, extrudiert und zerkleinert werden.

Die Wirkung von STRUKTOL® MC-A beruht auf der Diffusion der wirksamen Substanzen in die Schmutzschicht und der Adsorption der gelösten Ablagerungen auf der Reinigungsmischung.

Die Vulkanisationstemperaturen sollen zwischen 160 °C und 195 °C, die Vulkanisationszeit nicht unter 5 Minuten liegen. Die übliche Vulkanisationstemperatur beträgt 175 °C.

Die Wirksamkeit der Reinigung hängt von der Art der Verunreinigung, der Vulkanisationszeit, der Temperatur und dem Druck ab. Während hohe Temperaturen die Diffusion der wirksamen Substanzen in die Schmutzschicht beschleunigen, verkürzen sie gleichzeitig die Vulkanisationszeit und verhindern die optimale Adsorption auf der Reinigungsmischung.

Unerlässlich für eine optimale Reinigung ist eine vollständige Füllung der Form mit STRUKTOL® MC-A, um den nötigen Druckaufbau zu gewährleisten. Um einen ausreichenden Druck zu erzeugen, ist es erforderlich, mit einem Überschuss zu arbeiten.

Bei stark verschmutzten Formen kann eine Wiederholung der Reinigung mit STRUKTOL® MC-A das Ergebnis verbessern.

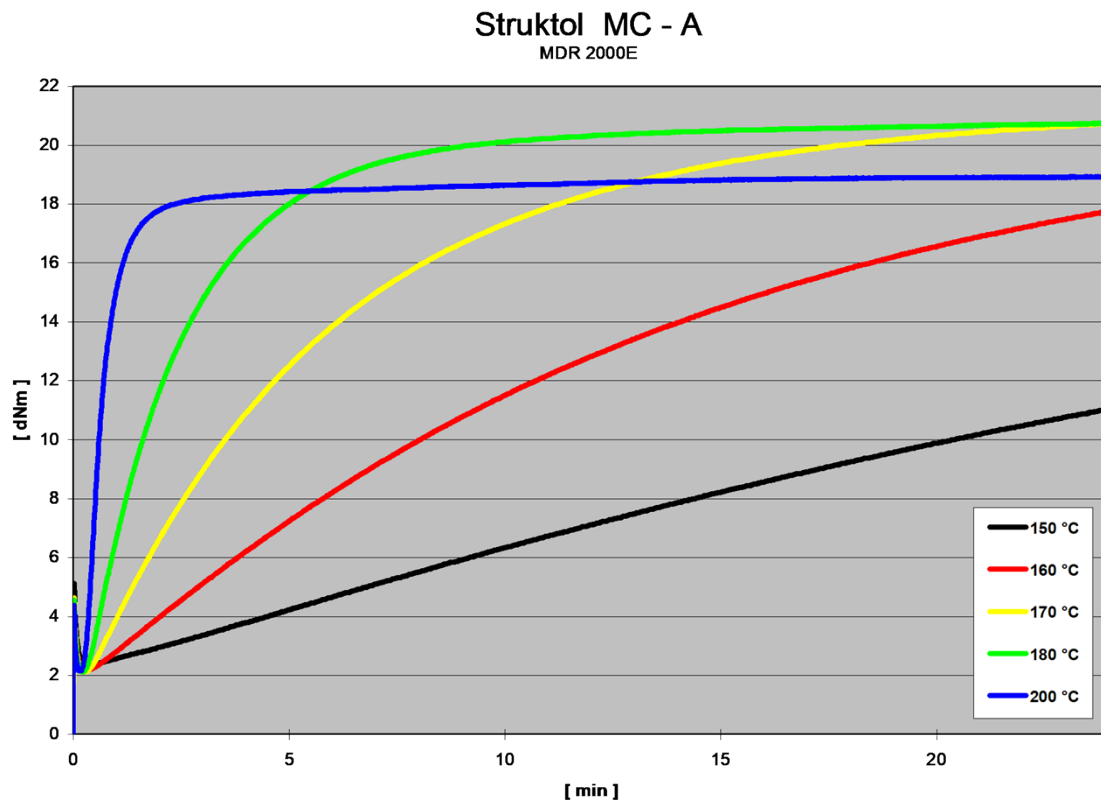
Es empfiehlt sich, die Formen vorbeugend häufiger zu reinigen, um den Aufbau einer stärkeren Schmutzschicht zu verhindern.

Mit STRUKTOL® MC-A können Formen aus allen üblicherweise verwendeten Stahl- und Aluminiumlegierungen gereinigt werden. Bei Buntmetall-Legierungen sind Vorversuche unerlässlich. In Zweifelsfällen sollte unsere anwendungstechnische Abteilung zu Rate gezogen werden.



Optimierung der Reinigungswirkung

Generell steigt mit Verlängerung der Vulkanisationszeit die Reinigungswirkung. Die nachfolgende Graphik zeigt die Abhängigkeit von Temperatur und Vulkanisationsdauer. Üblicherweise empfehlen wir als Vulkanisationsbedingungen ca. 10 Minuten bei 175 °C.



Reinigung komplizierter Formen

Bei stark hinterschnittenen Formen, bei denen eine gute Heißeinreißfestigkeit des STRUKTOL® MC-A erforderlich ist, ist darauf zu achten, dass die Vulkanisationsbedingungen gemäß der Graphik so gewählt werden, dass das STRUKTOL® MC-A-Vulkanisat nur ca. 80 % des Vulkanisationsoptimums erreicht.

Wirtschaftlicher Einsatz

STRUKTOL® MC-A kann bei einfachen aber großvolumigen Formen auch mehrfach benutzt werden, wenn die Formtemperatur nicht mehr als 120 °C beträgt. Die Einwirkungsdauer sollte ca. 1 Stunde betragen.



Kostensparend kann STRUKTOL® MC-A bei großvolumigen Formen eingesetzt werden, wenn eine Füllmischung mit STRUKTOL® MC-A kaschiert wird. (Sandwich-Prinzip).

STRUKTOL® MC-A im IM-Verfahren

STRUKTOL® MC-A kann im IM-Verfahren direkt in die Form eingespritzt werden. Die Verweilzeit auf der Schnecke (Taktzeit) sollte 20 Minuten nicht überschreiten. Die Schneckentemperatur sollte max. 120 °C betragen.

Wenn möglich, sollte auch bei IM-Maschinen das Material direkt in die Form eingelegt werden.

Maßnahmen zum Umgang mit STRUKTOL® MC-A

Generell sollten Räume, in denen STRUKTOL® MC-A verarbeitet wird, gut gelüftet sein. Sinnvoll ist es, eine Abzugsvorrichtung über der Presse zu installieren.

Um Geruchsbelästigungen auf ein Minimum zu senken, empfiehlt es sich, das STRUKTOL® MC-A -Vulkanisat nach der Reinigung in Wasser zu tauchen.

Eine besonders wirksame und geruchsarme Entformung erreicht man, wenn STRUKTOL MC-A abends in die abkühlende Form gepresst und erst am drauffolgenden Morgen entfernt wird. Wichtig ist, dass die Presse unter Druck bleibt. Dieses Verfahren eignet sich besonders für einfache, nicht hinterschnittene Formen.





Haftungsausschluss:

Diese Druckschrift stellt keine Spezifikation, Produkt- bzw. Bedienungsanleitung dar. Ihr Inhalt ist unverbindlich und dient allein zu Informationszwecken. Schill+Seilacher "Struktol" übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Druckschrift enthaltenen Informationen. Wir behalten uns vor, unsere nicht spezifizierten Produkte und die Informationen jederzeit ohne Ankündigung zu ändern. Die Informationen in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und dienen der allgemeinen Beschreibung unserer Produkte und deren Einsatzmöglichkeiten. Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche befreit den Empfänger wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck beim Kunden kann aus unseren Informationen nicht abgeleitet werden.

Entsprechend den Regelungen unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, die Sie unter www.struktol.de abrufen können, schließt Schill+Seilacher "Struktol" die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen, die durch die Verwendung der in dieser Druckschrift enthaltenen Informationen entstehen aus, sofern sie nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betrifft oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.

Das Technische Datenblatt wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

